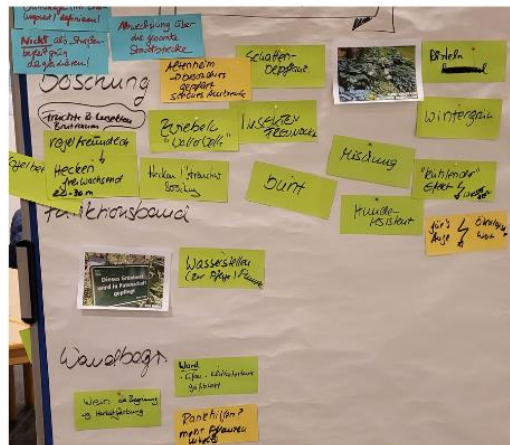


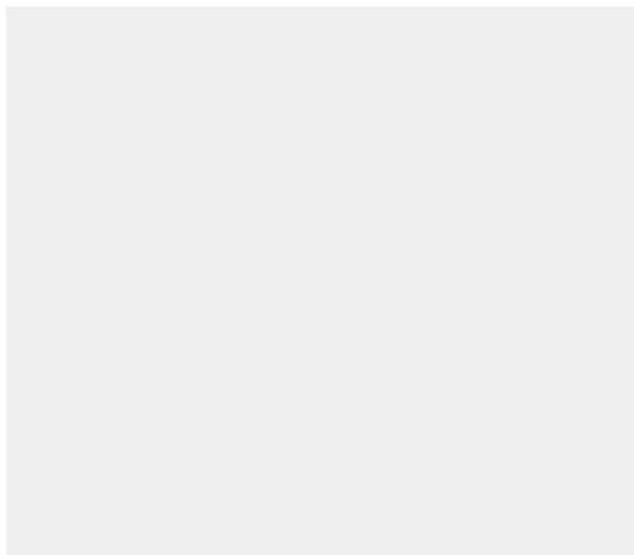
Begleitgremium Stadtstrecke



Workshop "Nutzung und Belebung"

21.02.2023 - 18:00-20:30
Gemeindesaal Kirche St. Pauli

Dokumentation



Tagesordnung

1. **Begrüßung** (Hauke Krebs, SKUMS)
2. **Rückblick und Ablauf** (Franziska Lehmann, proloco)
3. **Flächenbegrünung – Funktionsband, Innenböschung, Wandbegrünung** – Impulse der Teilnehmenden
4. **Aktueller Planungsstand zur Nutzung und Belebung** (Udo Miltner, Topotek1)
5. **Nutzung und Belebung** – Impulse der Teilnehmenden
6. **Zusammenfassung und Ausblick**

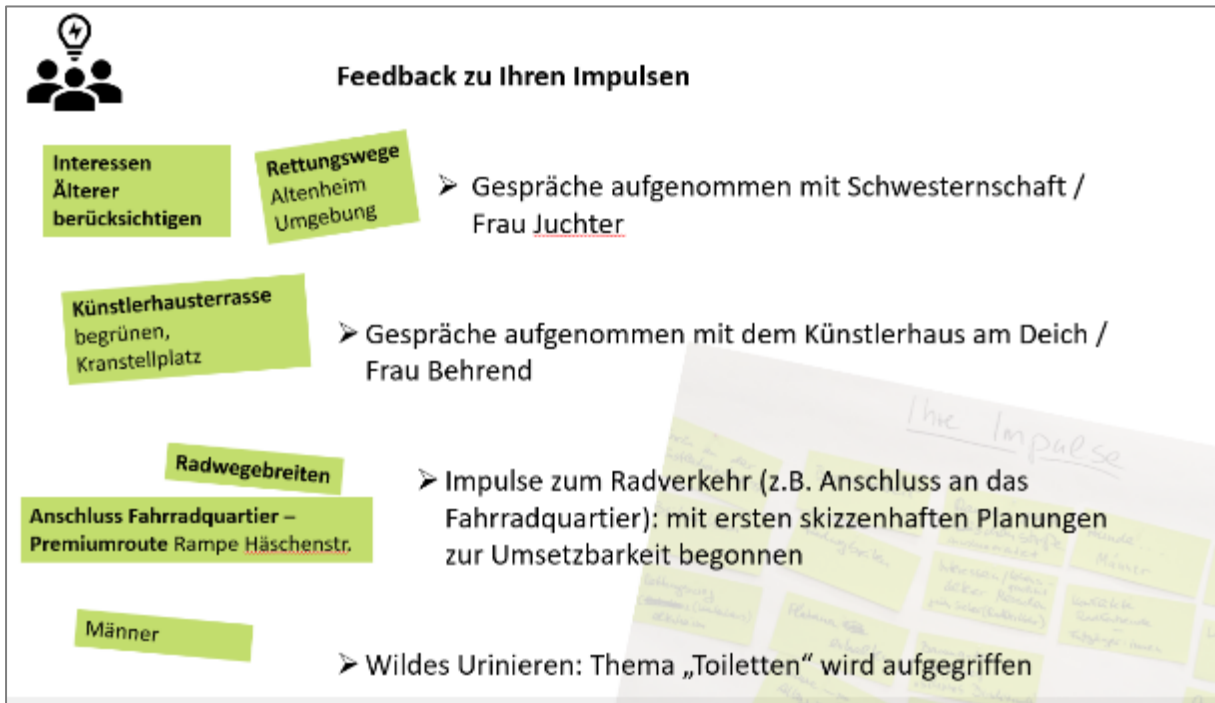
1. Begrüßung

Herr Krebs (Stabstelle, SKUMS) begrüßt alle Teilnehmenden zum zweiten Workshop des Begleitgremiums zum Thema „Nutzung und Belebung“. Beim ersten Workshop zum Thema „Neues Grün“ hätten die Teilnehmenden viele interessante Impulse gesetzt. Er freue sich auf einen weiteren erfolgreichen Workshop und auf die Ideen der Teilnehmenden.

2. Rückblick und Ablauf

Frau Lehmann (proloco, Moderation) gibt einen kurzen Rückblick auf den ersten Workshop und ein erstes Feedback zu einigen Impulsen der Teilnehmenden.

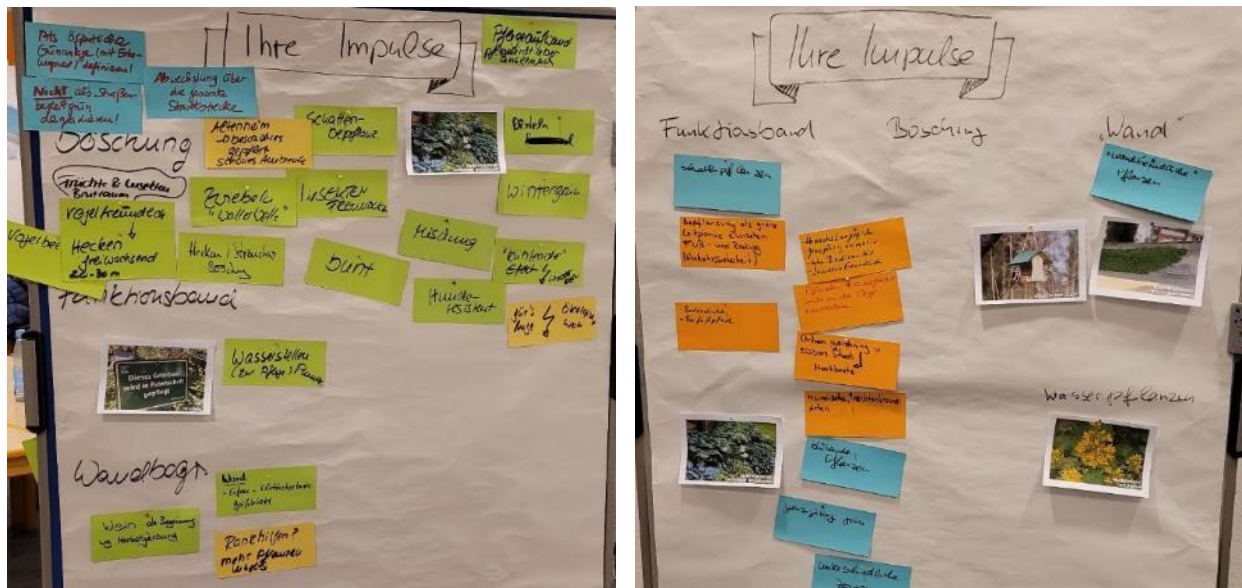
Abbildung 1: Feedback zu Impulsen aus dem 1. Workshop



Im Anschluss wird in zwei Arbeitsgruppen zunächst das Thema Flächenbegrünung aus dem ersten Workshop nachgeholt, bevor es zum eigentlichen Workshopthema „Nutzung und Belebung“ kommt.

3. Flächenbegrünung - Funktionsband, Innenböschung, Wandbegrünung

Abbildung 2: Impulse der Teilnehmenden zur Flächenbegrünung



Impulse der Teilnehmenden:

Allgemein:

- Die Stadtstrecke sollte als **öffentliche Grünanlage** (mit Erholungswert) definiert werden und nicht nur als Straßenbegleitgrün „degradiert“ werden.
- **Abwechslung** bei der Flächenbegrünung über die gesamte Stadtstrecke wird gewünscht.
- **Pflegeaufwand** berücksichtigen: Die Begrünung sollte pflegeleicht, aber ansehnlich sein.
- **Höhe Altenheim:** hier sollte es besonders gepflegt aussehen und ein schönes Ambiente geschaffen werden
- **Ganzjährige Attraktivität**

Funktionsband:

- **Schattenpflanzen**
- Eine **intensive Begrünung** wird gewünscht.
- Die Bepflanzung soll als „**grüne Leitplanke**“ (30-40 cm hoch) zwischen Fuß- und Radweg dienen und so die Verkehrssicherheit erhöhen.
- **Bodendecker** können als **Barfußpfad** angelegt werden.
- **Einrichtung von Wasserstellen / Schwengelpumpen** zur Pflege des Grüns.
- **Patenschaften für Begrünung** anbieten.

Böschung:

- Die Bepflanzung sollte **bunt, blühend, gemischt, abwechslungsreich, wintergrün, insektenfreundlich, schattenverträglich** und „**hunderesistent**“ sein.
- **Heimische Arten** sollen gepflanzt werden.
- Voraussetzungen für eine **hohe Biodiversität** schaffen.
- **Zwiebeln** setzen z.B. wie bei der „**Waller Welle**“

- **Disteln** pflanzen
- Bepflanzung sollte **vogelfreundlich** sein (Früchte, Insekten und Brutraum). Daher sollten **freiwachsende Hecken** (und **Sträucher**) auf jeweils **20-30 m Länge** gepflanzt werden. **Vogelbeere** wird als vogelfreundliche Pflanze vorgeschlagen.
- Die Bepflanzung sollte einen **kühlenden Effekt** haben.
- Pflanzen sollten möglichst **nicht in die Wege einwachsen**.
- Möglichkeiten für **urban Gardening / essbare Stadt** mit **Hochbeeten** schaffen.

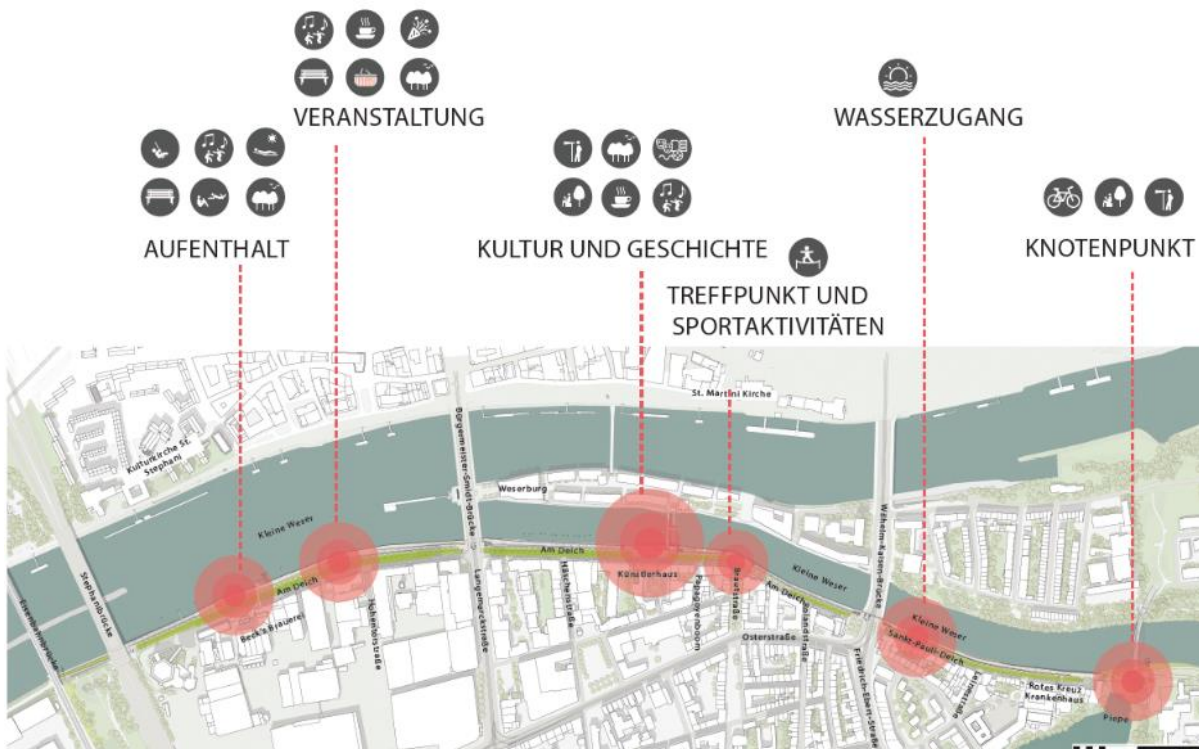
Wandbegrünung:

- „wandfreundliche“ **Kletterpflanzen** auswählen
- **Wein** wegen der **Herbstfärbung** pflanzen
- **Efeu, Kletterhortensie und Geißblatt**
- Anbringen von **Rankhilfen** – ermöglicht eine **größere Pflanzenauswahl**

4. Aktueller Planungsstand zur „Nutzung und Belebung“

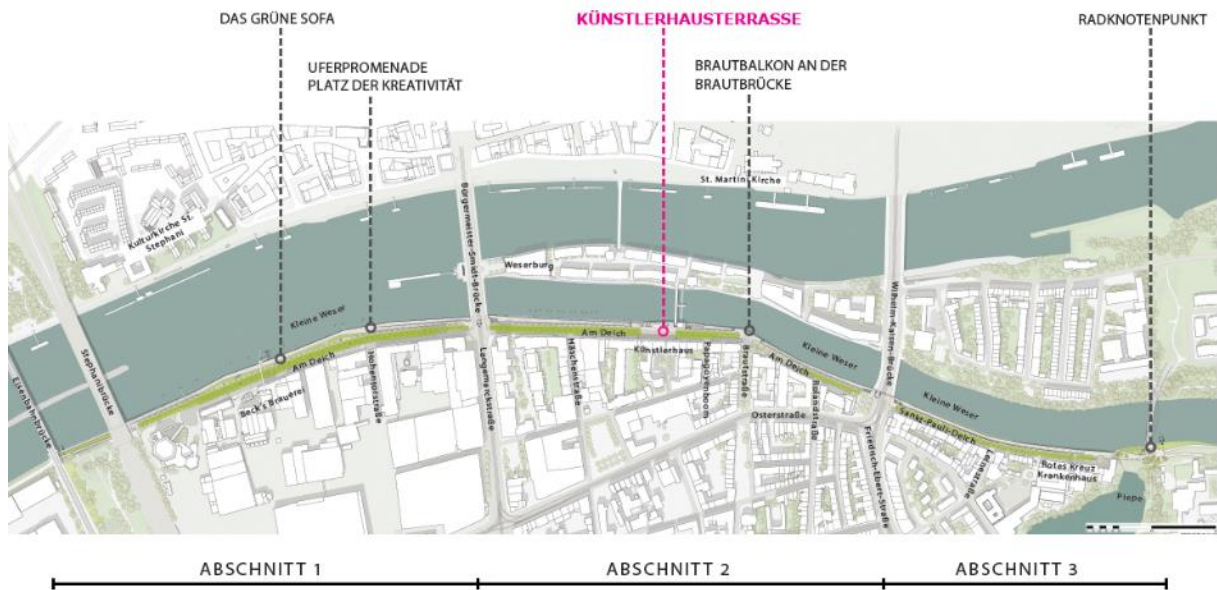
Herr Miltner von Topotek1 stellt den aktuellen Planungsstand zur Nutzung und Belebung vor (Präsentation s. Anlage) und zeigt die Bereiche, die verschiedene Nutzungsmöglichkeiten und Funktionen aufweisen können:

Abbildung 3: Bereiche der Nutzungsmöglichkeiten und Funktionen



Grafik: Topotek1

Abbildung 4: "Orte" für Nutzungsmöglichkeiten



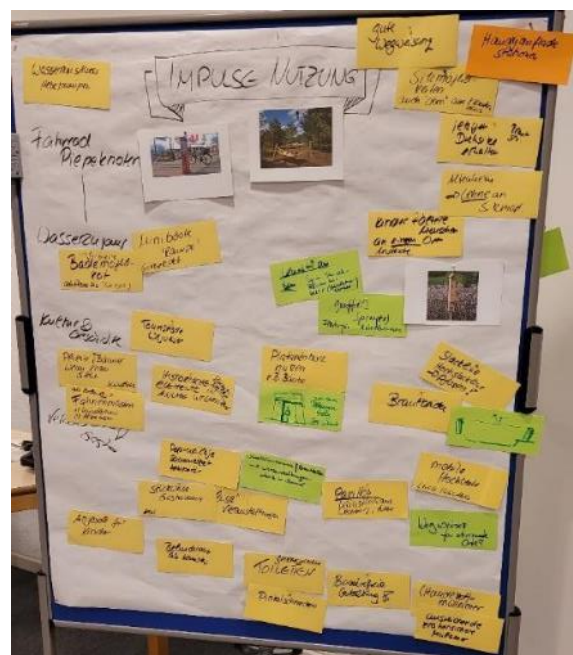
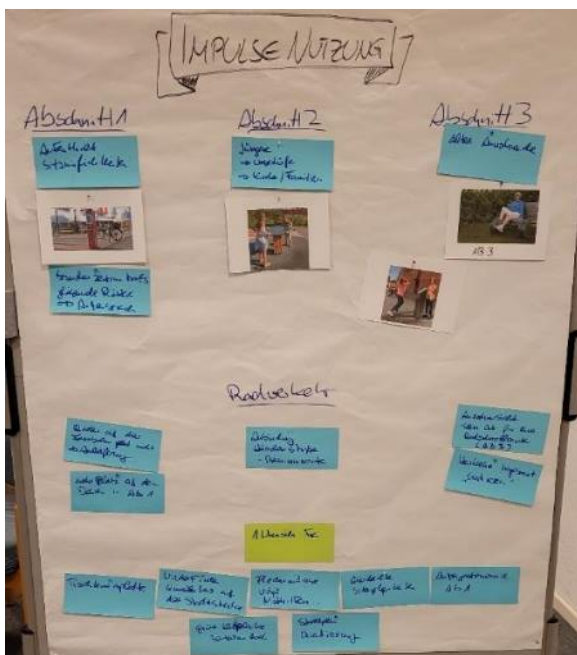
Grafik: Topotek1

Anmerkungen:

Herr Schilling weist darauf hin, dass der Wettbewerb zur Fahrradbrücke entschieden sei und vorgestellt werden wird. Ein Zeitpunkt gibt es hierfür noch nicht. Im April wird im Beirat das Thema Kleine Weserbrücke behandelt werden. Herr Krebs ergänzt um den Hinweis auf die März-Sitzung, in der die Stadtstrecke vorgestellt wird

5. Nutzung und Belebung – Impulse der Teilnehmenden

Abbildung 5: Impulse zur Nutzung und Belebung



Allgemein / Gesamte Strecke:

- **Wasseranschluss / Schwengelpumpen** installieren
- **Gute Wegweisungen** aufstellen, **Stadtplan** zur Orientierung, **(touristische) Wegweiser für interessante Orte**
- **Pinkelschnecken** und **gendergerechte Toiletten** aufstellen
- **Barrierefreie Gestaltung** beachten
- **Ausreichende, krähensichere Mülleimer** aufstellen
- **Tischtennisplatten** aufstellen
- **Angebote für Kinder** schaffen
- Nisthilfen für **Vögel, Fledermäuse**
- **Überdachte Sitzgelegenheiten**
- **Handyaufladestationen**
- **Beleuchtung als Kunstwerk** gestalten
- **Platanenholz nutzen** für Bänke, Tore, Kunst
- **Fahnenmasten** sind gewünscht am Altenheim und Künstlerhaus und ggf. weiteren Orten

Abschnitt 1:

- **Besuchszentrum Beck's, gläserne Rösterei: Außenbereich** gestalten
- **Außergastronomie**
- **Mehr Platz für Radfahrende auf dem Deich** – Fahrbahnnutzung ist wegen des Anlieferverkehrs nicht möglich

Abschnitt 2:

- Angebote für Jüngere / Kinder (Spielgeräte) und Familien schaffen (zugezogene Familien durch die Wohnbebauung Weserhöfe)
- **Anbindung Radverkehr Häschenstraße-Premiumroute** realisieren
- **Brautbrücke: historische Elemente in Hochwasserschutzanlage integrieren** oder symbolisieren
- **Slackline über die Weser** mit Befestigung an **Pfählen** (nicht mehr an den Bäumen) – **Höhe Brautbrücke** als nachempfundene Verbindung
- **Kunst am Bau** zwischen Bgm.-Smidt-Brücke und Künstlerterrasse – Fläche für Graffiti-Sprayer:innen
- **Wiederfinden des Künstlerhauses** auf der Stadtstrecke
- **Künstlerhausterrasse: mobile Hochbeete zur Begrünung, Fahnenmast, Plakate und Banner am Kran** befestigen (wenn er dort steht), **Veranstaltungen** (Musik) im Sommer
- **Pavillon für Künstlerhaus, Weserburg, GAK** aufstellen (ermöglichen)
- **„stückweise“ Gastronomie (keine Gastro-Meile) und temporäre Pop-up Cafes im Sommer**
- **„leise“ Veranstaltungen**
- **Drehsitze Höhe Brautstraße** erhalten und ggf. erweitern

Abschnitt 3:

- Ältere Anwohnende: **Angebote für Ältere** vorhalten (Bewegungsgeräte)
- **Verkehr insgesamt „sortieren“** – der Platz ist sehr beengt, aus Sicht der Anwohnenden ist hier kein Platz für eine Radschnellroute
- **Knotenpunkt Piepe: Service für Radfahrende** (Luftpumpe) installieren
- **Wasserzugang: Einsetzpunkt für Miniboote*** und **informelle Bademöglichkeit** einrichten

- **Hängematten**
- **Sitzgelegenheiten:** am **Krankenhaus** auch Sitzmöglichkeiten **oben auf dem Deich**, beim **Altenheim Sitzmöbel mit Lehne**
- **Kinder und ältere Menschen an einem Ort zusammenbringen**
- **Insektenhotels**

* Anmerkung zum Einsatzpunkt für Miniboote: Auf der gegenüberliegenden Seite wird vom Ruderverein ein Anleger für Boote realisiert werden.

6. Zusammenfassung und Ausblick

Die Ergebnisse der beiden Workshops zum Begleitgremium werden aufbereitet und veröffentlicht. Die Teilnehmenden sehen auf Nachfrage keine Notwendigkeit, die Dokumentation vor Veröffentlichung nochmal abzustimmen. In die Dokumentation mit aufgenommen werden die Kommunikationslinien, die sich im Begleitgremium ergeben haben und fortgesetzt werden (u. a. mit dem Altenheim St. Pauli und dem Künstlerhaus).

Für die Stadtstrecke wird mit allen Teilnehmenden nach einem anderen, passenden Namen gesucht. Folgende Vorschläge werden gemacht:

Abbildung 6: Namensvorschläge für die Stadtstrecke



Schlussworte:

Herr Krebs bedankt sich bei allen Teilnehmenden und den Kolleg:innen für ihr Engagement und die vielen Planungsimpulse. Es seien angeregte, manchmal kontroverse aber stets respektvolle Diskussionen gewesen. Die Impulse werden von den Planer:innen aufgegriffen und bezüglich der Umsetzbarkeit geprüft. Herr Krebs würde sich freuen, wenn die Anwesenden die Planungen auch weiterhin interessiert verfolgen.

Teilnehmende Begleitgremium Stadtstrecke – 2. Workshop „Nutzung und Belebung“, 21.02.2023

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich einverstanden, dass meine persönlichen Daten für das Versenden von Protokollen sowie für Einladungen zu weiteren ZWK-Veranstaltungen gespeichert werden. Ich bin damit einverstanden, dass Fotos der Veranstaltung, auf denen ich abgebildet bin, zu Dokumentationszwecken verwendet und veröffentlicht werden. Dies kann ich jederzeit widerrufen.

Name	Vorname	Institution	Unterschrift
Behrens	Janine	Künstlerhaus am Deich	<i>J. Behrens</i>
Bryson	Iris	SKUMS, Grünordnung	<i>Iris Bryson</i>
Hofmann	Sönke	NABU	<i>S. Hofmann</i>
Juchter	Friederike	Altenheim St. Pauli	<i>F. Juchter</i>
Kaunert	Inken	SWECO	<i>Inken Kaunert</i>
Klimbert	Kristin	ADFC	<i>K. Klimbert</i>
Knott	Jürgen	Anwohnende	<i>J. Knott</i>
Krebs	Hauke	SKUMS, Stabstelle	
Link	Magda	Anwohnende	<i>Magda Link</i>
Markowski	Gero	Anwohnende	
Maurer	Anke	Beirat	<i>Anke Maurer</i>
Miltner	Udo	Topotek 1	<i>Udo Miltner</i>

Glinka, Stephan ADFC

S. Glinka


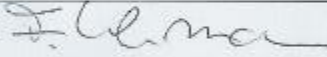

Teilnehmende Begleitgremium Stadtstrecke – 2. Workshop „Nutzung und Belebung“, 21.02.2023

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich einverstanden, dass meine persönlichen Daten für das Versenden von Protokollen sowie für Einladungen zu weiteren ZWK-Veranstaltungen gespeichert werden. Ich bin damit einverstanden, dass Fotos der Veranstaltung, auf denen ich abgebildet bin, zu Dokumentationszwecken verwendet und veröffentlicht werden. Dies kann ich jederzeit widerrufen.

Mose	Ingo	Beirat	<i>Ingo Mose</i>
Peters	Franziska	SKUMS Verkehr	<i>Franziska Peters</i>
Plewnia	Nils	Deichamt Alte Neustadt	<i>abgesetzt</i>
Rode	Martin	BUND	
Schilling	Christian	SKUMS Stadtplanung	<i>Christian Schilling</i>
Schlansky	Angelika	Fuß e.V.	
Schmitz	Udo	Anwohnende	
Schnecking	Wolfgang	Beirat	<i>Wolfgang Schnecking</i>
Schulz	Carsten	Anwohnende ✓	<i>Carsten Schulz</i>
Schwarzer	Philip	Anwohnende	
Uecker	Sascha	Beirat	
Völker	Julia	BI Die Lucies Kulturpflanzen e.V.	
Zhang	Ying	Topotek 1	<i>Ying Zhang</i>
Zok	Fenna	Papp	

Teilnehmende Begleitgremium Stadtstrecke – 2. Workshop „Nutzung und Belebung“, 21.02.2023

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich einverstanden, dass meine persönlichen Daten für das Versenden von Protokollen sowie für Einladungen zu weiteren ZWK-Veranstaltungen gespeichert werden. Ich bin damit einverstanden, dass Fotos der Veranstaltung, auf denen ich abgebildet bin, zu Dokumentationszwecken verwendet und veröffentlicht werden. Dies kann ich jederzeit widerrufen.

Bieß	Jöty	Azul-Kaffee	
Lehmann	Franziska	Proloco - Moderation	
Dirks	Cornelia	proloco	
Schick	Henning	SKUMS Stabstelle	
Henken	Petra	SKUM	